

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Freitag, 30. Mai 2025 – ג' סיון תשפ"ה

Bamidbar – Sechste Alija

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה פֶקֶד כָּל־בְּכֹר זָכָר לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל מִבֶּן־3:40
חֹדֶשׁ וּמַעְלָה וּשְׂאֵא אֶת מִסְפַּר שְׂמֹתָם:

Und der Ewige sagte zu Mosche: Mustere alle männlichen Erstgeborenen der Kinder Israel von einem Monat an und darüber und nimm die Anzahl ihrer Namen auf.

Mustere alle männlichen Erstgeborenen ... von einem Monat an und darüber: wenn er aus der Grenze des Zweifels einer Fehlgeburt heraus ist. [Raschi]

וְלָקַחְתָּ אֶת־הַלְוִיִּם לִי אֲנִי יְהוָה תַּחַת כָּל־בְּכֹר בְּבָנֵי יִשְׂרָאֵל וְאֵת
בְּהֵמַת הַלְוִיִּם תַּחַת כָּל־בְּכוֹר בְּבֵהֶמַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: 41

Und nimm die Leviim, Mir dem Ewigen, statt allen Erstgeborenen unter den Kindern Israel, und das Vieh der Leviim statt allem Erstgeborenen unter dem Vieh der Kinder Israel.

וַיִּפְקֹד מֹשֶׁה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־כָּל־בְּכֹר בְּבָנֵי יִשְׂרָאֵל: 42

Da **musterte Mosche, so wie der Ewige ihm befohlen hatte, alle Erstgeborenen unter den Kindern Israel.**

וַיְהִי כָּל-בְּכוֹר זָכָר בְּמִסְפַּר שְׁמוֹת מִבְּן-חֹדֶשׁ וּמַעְלָה לְפַקְדֵיהֶם
שָׁנַיִם וְעֶשְׂרִים אֶלֶף שְׁלֹשָׁה וְשִׁבְעִים וּמֵאֲתָיִם:

43

**Und es waren alle männlichen Erstgeborenen
nach der Anzahl der Namen von einem Monat an
und darüber nach ihren Gemusterten
22.273 Mann.**

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר:

44

Und der Ewige sagte zu Mosche, wie folgt:

קַח אֶת-הַלְוִיִּם תַּחַת כָּל-בְּכוֹר בְּבִנְיֵי יִשְׂרָאֵל וְאֶת-בְּהֵמַת הַלְוִיִּם
תַּחַת בְּהֵמָתָם וְהָיוּ לִי הַלְוִיִּם אֲנִי יְהוָה:

45

**Nimm die Leviim statt allen Erstgeborenen unter
den Kindern Israel, und das Vieh der Leviim statt
ihrem Vieh und es sollen die Leviim Mir gehören,
Mir, dem Ewigen.**

und das Vieh der Leviim

Das Vieh der Leviim löste nicht das Erstgeborene des reinen Viehs von Israel aus, sondern nur das Erstgeborene ihrer Esel; ein Lamm eines Levi löste viele erstgeborene Esel eines Israel aus. Das erkennst du daran, dass der Vers die Überzähligen an Menschen nennt, aber keine Überzähligen an Vieh nennt.
[Raschi aus Bechorot 4b]

וְאֵת פְּדוּיֵי הַשְּׁלֹשָׁה וְהַשִּׁבְעִים וְהַמֵּאֲתָיִם הָעֲדִיפִים עַל-הַלְוִיִּם
מִבְּכוֹר בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

46

**Und als Lösegeld der 273 Personen, die
überzählig sind über die Leviim von den
Erstgeborenen der Kinder Israel,**

Und als Lösegeld

Von den Erstgeborenen, die unter ihnen ausgelöst werden müssen, das sind die 273 Personen, die überzählig, mehr als die Leviim sind, von ihnen sollst du 5 Schekel für den Kopf nehmen. Soviel betrug der Verkauf von Josef: 20 Silberstücke; und er war der Erstgeborene von Rachel. [Raschi]

וְלָקַחְתָּ חֲמִשָּׁת חֲמִשָּׁת שֶׁקֶלִים לְגִלְגֶּלֶת בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ תִּקַּח
עֲשָׂרִים גֶּרָה הַשֶּׁקֶל:

47

nimmst du je fünf Schekel pro Kopf; nach dem Schekel des Heiligtums nimm, zwanzig Gera der Schekel.

וְנָתַתָּה הַכֶּסֶף לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו פְּדוּיֵי הָעֵדֻפִּים בָּהֶם:

48

Und gib das Geld Aharon und seinen Söhnen als Lösegeld für die Überzähligen unter ihnen.

וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת כֶּסֶף הַפְּדִיּוֹם מֵאֵת הָעֵדֻפִּים עַל פְּדוּיֵי הַלְוִיִּם:

49

Und Mosche nahm das Lösegeld von denen, die überzählig waren über die durch die Leviim Losgekauften hinaus.

von denen, die überzählig waren über die durch die Leviim Losgekauften hinaus: überzählig über jene, die die Leviim durch ihre Person ausgelöst hatten. [Raschi]

מֵאֵת בְּכוֹר בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לָקַח אֶת־הַכֶּסֶף חֲמִשָּׁה וְשָׁשִׁים וְשָׁלֹשׁ
מֵאוֹת וְאַלְף בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ:

Von den Erstgeborenen der Kinder Israel nahm er das Geld; 1.365 Schekel nach dem Schekel des Heiligtums.

1.365 Schekel: das ist die Summe der Rechnung von 5 Schekel pro Kopf; für 200 Erstgeborene 1.000 Schekel, für 70 Erstgeborene 350 Schekel, für 3 Erstgeborene 15 Schekel.

Mosche Rabbenu sagte, wie soll ich das tun? Wenn ich zu einem Erstgeborenen sage, gib 5 Schekel, wird er mir sagen, ich gehöre zu den von den Leviim Ausgelösten.

Was tat er? Er brachte 22.000 Zettel und schrieb „Levi“ darauf und 273 Zettel, auf die er „5 Schekel“ schrieb, mischte sie und legte sie in einen geschlossenen Behälter und sagte zu ihnen, kommt und nehmt eure Zettel nach dem Los. [Raschi aus Sanhedrin 17a]

וַיִּתֵּן מֹשֶׁה אֶת־כֶּסֶף הַפְּדִים לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו עַל־פִּי יְהוָה כַּאֲשֶׁר
צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

Und Mosche übergab das Geld dieser Losgekauften an Aharon und seine Söhne nach dem Befehl des Ewigen, so wie der Ewige Mosche befohlen hatte.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

3. Tag

יום ג' לחודש

Kap. 18 – Ende 22

פרק י"ח – סוף פרק כ"ב

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Schabbat, 31. Mai 2025 – ד סיון תשפ"ה

Bamidbar – Siebte Alija

וַיִּדְבֹר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן לֵאמֹר:

4:1

**Und der Ewige sagte zu Mosche und Aharon,
wie folgt:**

נִשְׂא אֶת־רֹאשׁ בְּנֵי קֹהַת מִתּוֹךְ בְּנֵי לֵוִי לְמִשְׁפַּחְתָּם לְבֵית
אַבְתָּם:

2

**Nehmt die Zahl der Söhne von Kehat unter den
Söhnen von Levi auf, nach Familien und
Stammhäusern,**

Nimm die Zahl auf

Zähle von ihnen diejenigen, die zum Dienst des Tragens geeignet sind; das sind diejenigen von 30–50 Jahren. Wer jünger als 30 ist, dessen Kraft ist noch nicht voll; daher haben sie gesagt (Awot 5:21) „mit 30 zur Kraft“. Und wer älter als 50 ist, dessen Kraft nimmt schon ab. [Raschi]

מִבֶּן שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וּמֵעֵלָה וְעַד בֶּן־חֲמִשִּׁים שָׁנָה כָּל־בָּא לַעֲבֹד
לְעִשְׂוֹת מְלָאכָה בְּאֹהֶל מוֹעֵד:

3

**von dreißig Jahren an und darüber bis zu
fünfzig Jahren, alle, die in den Dienst
einzutreten haben, um die Arbeiten beim Zelt
der Zusammenkunft zu besorgen.**

זֹאת עֲבֹדַת בְּנֵי־קֹהַת בְּאֹהֶל מוֹעֵד קֹדֶשׁ הַקְּדוֹשִׁים:

4

**Das ist die Arbeit der Söhne von Kehat beim Zelt
der Zusammenkunft: das Allerheiligste.**

das Allerheiligste: das Heiligste von allem, die Truhe (mit den Gesetzestafeln), der Tisch, der Leuchter, die Altäre, der Vorhang und die Dienstgeräte. [Raschi]

5
וּבָא אֶהָרֹן וּבְנָיו בְּנֹסַע הַמִּחְנֶה וְהוֹרְדוּ אֶת פְּרֹכֶת הַמָּסָךְ וְכִסּוּ
כֹּה אֶת אֲרֹן הָעֵדוּת:

Aharon und seine Söhne sollen, wenn das Lager aufbricht, den verhüllenden Vorhang abnehmen und mit ihm die Gesetzestruhe bedecken.

Aharon und seine Söhne

Sie sollen jedes einzelne Gerät in seine Abdeckung, sein Futteral, hineintun, sodass die Leviim, die Söhne von Kehat, nur nötig haben, zu tragen. [Raschi]

wenn das Lager aufbricht

Wenn sich die Wolke erhebt, wissen sie, dass sie aufbrechen sollen. [Raschi]

Gesetzestruhe: wörtl. Truhe der Bezeugung.

6
וּנְתַנּוּ עָלָיו כְּסוּי עוֹר תַּחֲשׁ וּפְרָשׁוֹ בְּגַד כְּלִיל תְּכֵלֶת מְלֻמְעָה
וְשָׂמוּ בָדָיו:

Sie sollen darauf eine Decke aus Tachaschfell legen, und oben darüber ein Tuch ganz aus himmelblauer Wolle breiten und die Stangen befestigen.

7
וְעָלוּ שְׁלַחַן הַפָּנִים יַפְרָשׁוּ בְּגַד תְּכֵלֶת וּנְתַנּוּ עָלָיו אֶת־הַקְּעָרֹת
וְאֶת־הַכַּפֹּת וְאֶת־הַמְּנַקִּיֹּת וְאֶת קִשּׁוֹת הַנְּסָךְ וְלַחֵם הַתָּמִיד
עָלָיו יִהְיֶה:

Über den Tisch der Schaubrote sollen sie ein Tuch aus himmelblauer Wolle breiten und darauf die Schüsseln und Schalen legen und die Röhren und Säulen zum Bedecken; und das ständige Brot soll darauf liegen.

die Schüsseln und Schalen, die Röhren und Säulen

Ich habe diese Teile bereits beim Bau des Mischkan erklärt (Schemot, Kap. 25). [Raschi]

zum Bedecken

הַכְּסוּי – הַנְּסָךְ, der Decke, von מָסָךְ „Vorhang“. Wie steht (Schem. 25:29) אֲשֶׁר יִסָּר בָּהֶן „mit denen er bedeckt wird“.

[Raschi]

8 וּפְרָשׁוּ עֲלֵיהֶם בְּגָד תּוֹלַעַת שָׁנִי וְכִסּוּ אֹתוֹ בְּמַכְסֵה עוֹר תַּחֲשׁ וּשְׂמוּ אֶת-בְּדָיו:

Darüber sollen sie ein Tuch aus karmesinroter Wolle breiten, und es mit einer Decke aus Tachaschfell bedecken und die Stangen befestigen.

9 וּלְקַחוּ בְּגָד תְּכֵלֶת וְכִסּוּ אֶת-מְנַרְת הַמָּאוֹר וְאֶת-נִרְתֵיהָ וְאֶת-מְלַקְחֶיהָ וְאֶת-מַחְתֵּיהָ וְאֶת כָּל-כְּלֵי שְׂמֹנֶה אֲשֶׁר יִשְׂרְתוּ-לָהּ בָּהֶם:

Sie sollen ein Tuch aus himmelblauer Wolle nehmen und sollen damit den Leuchter bedecken mit seinen Lichtern, Lichtscheren und Pfannen und allen Ölgefäßen, die zu seiner Bedienung gehören.

Lichtscheren

מְלַקְחֶיהָ „seine Lichtscheren“, wie eine Art Zange, womit man den Docht nach jeder Seite, wohin man wollte, ziehen konnte. [Raschi]

Pfannen

מַחְתֵּיהָ „seine Pfannen“, wie eine Art kleinen Löffels, dessen Boden flach und nicht gewölbt war und der vorne keine Wand hatte, sondern nur seitwärts. Damit schürte man die Asche der Ölbehälter heraus, wenn man sie reinigte. [Raschi]

Ölbehälter

נִרְתֵיהָ „seine Ölbehälter“, auf Französisch *loces* „Lampen“, in die man das Öl und die Dochte tut. [Raschi]

10 וּנְתַנּוּ אֹתָהּ וְאֶת-כָּל-כְּלֵיהָ אֶל-מַכְסֵה עוֹר תַּחֲשׁ וּנְתַנּוּ עַל-הַמּוֹט:

Den Leuchter und alle seine Geräte sollen sie in eine Decke aus Tachaschfell tun und auf eine Bahre legen.

in eine Decke aus Tachaschfell: wie eine Art Sack. [Raschi]

וְעָלוּ מִזְבַּח הַזֶּהָב יִפְרָשׁוּ בְּגַד תְּכֵלֶת וְכֹסוּ אֹתוֹ בְּמַכְסֵה עוֹר
תַּחֲשׁ וְשָׂמוּ אֶת-בַּדָּיו:

11

Über den goldenen Altar sollen sie ein Tuch aus himmelblauer Wolle breiten und es mit einer Decke aus Tachaschfell bedecken und die Stangen befestigen.

וְלָקַחוּ אֶת-כָּל-כְּלֵי הַשְּׂרָת אֲשֶׁר יִשְׂרְתוּ-בָם בְּקֹדֶשׁ וְנָתְנוּ אֶל-
בְּגַד תְּכֵלֶת וְכֹסוּ אוֹתָם בְּמַכְסֵה עוֹר תַּחֲשׁ וְנָתְנוּ עַל-הַמּוֹט:

12

Sie sollen alle Geräte, mit denen man den Dienst im Heiligtum verrichtet, nehmen und in ein Tuch aus himmelblauer Wolle tun, sie mit einer Decke aus Tachaschfell bedecken und auf eine Bahre legen.

alle Geräte, mit denen man den Dienst im Heiligtum

verrichtet: im Mischkan, das ist das Heiligtum, **alle Geräte:**

das sind die Geräte des Räucherwerkes (כְּלֵי הַקְטֹרֶת), mit denen man auf dem inneren Altar den Dienst verrichtete. [Raschi]

וְדָשְׁנוּ אֶת-הַמִּזְבֵּחַ וּפְרָשׁוּ עָלָיו בְּגַד אַרְגָּמוֹן:

13

Sie sollen die Asche vom Altar entfernen und über den Altar ein Tuch aus purpurfarbener Wolle breiten.

Sie sollen die Asche vom Altar entfernen: vom kupfernen Altar. [Raschi]

Sie sollen die Asche entfernen

וְדָשְׁנוּ „entaschen“, die Asche vom Altar fortnehmen. [Raschi]

ein Tuch aus purpurfarbener Wolle breiten

Das Feuer, das vom Himmel heruntergekommen war, lagerte während der Züge unter dem Gewand wie ein Löwe und verbrannte es nicht, denn man deckte ein kupfernes Becken darüber. [Raschi]

וּנְתַנּוּ עָלָיו אֶת־כָּל־כֵּלָיו אֲשֶׁר יִשְׂרְתּוּ עָלָיו בָּהֶם אֶת־הַמַּחֲתָת
 אֶת־הַמְזֻלָּגֹת וְאֶת־הַיַּעֲיִים וְאֶת־הַמְזֻרְקֹת כֹּל כְּלֵי הַמִּזְבֵּחַ
 וּפְרָשׂוּ עָלָיו כְּסוּי עוֹר תַּחַשׁ וְשָׂמוּ בְדָיו:

Sie sollen darauf alle Geräte legen, die zu seiner Bedienung gehören: die Pfannen, Gabeln, Schaufeln, Becken, alle Geräte des Altars; dann sollen sie darüber eine Decke aus Tachaschfell breiten und die Stangen befestigen.

Pfannen

מַחֲתָת „Pfannen“, mit denen man die Kohlen zur Aschenhebe herausschürte. Eine solche war gemacht wie eine Pfanne, die nur 3 Wände hat, und vorn nahm sie die Kohlen auf. [Raschi]

Gabeln

מְזֻלָּגֹת „Gabeln“: Kupferne Gabeln, mit denen man auf die Stücke der Opferungen auf dem Altar schlug, um sie umzudrehen, damit sie gut und schnell vom Feuer verzehrt werden. [Raschi]

Schaufeln

יַעֲיִים „Schaufeln“, *wadil* auf Französisch. Sie waren aus Kupfer, und man kehrte damit die Asche vom Altar. [Raschi]

וְכָל־הָאֵהָרֹן וּבְנָיו לְכַסֹּת אֶת־הַקֹּדֶשׁ וְאֶת־כָּל־כְּלֵי הַקֹּדֶשׁ בַּנֹּסֶעַ
 הַמִּחֲנֶה וְאַחֲרֵי־כֵן יָבֹאוּ בְנֵי־קֹהֵת לְשִׂאת וְלֹא־יִגְעוּ אֶל־הַקֹּדֶשׁ
 וּמֵתוּ אֵלֶּה מִשָּׂא בְנֵי־קֹהֵת בְּאֵהֶל מוֹעֵד:

Wenn Aharon und seine Söhne mit dem Bedecken des Heiligen und aller heiligen Geräte beim Aufbruch des Lagers fertig sind, dann erst sollen die Söhne von Kehat zum Tragen herantreten, damit sie das Heilige nicht berühren und sterben. Das ist, was die Söhne von Kehat zu tragen haben vom Zelt der Zusammenkunft.

mit dem Bedecken des Heiligen: der heiligen Truhe und des Altars. [Raschi]

und [dem Bedecken] aller heiligen Geräte: des Leuchters und der Dienstgeräte. [Raschi]

und sterben: wenn sie berühren würden, wären sie schuldig, den Tod durch den Himmel zu erleiden. [Raschi]

16 וּפְקֻדֹת אֲלֻעָזָרוּ בְּוֹאֵהֶרֶן הַכֹּהֵן שֶׁמֶן הַמָּאֹר וּקְטֹרֶת הַסַּמִּים
וּמִנְחַת הַתָּמִיד וְשֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה פְּקֻדֹת כָּל-הַמִּשְׁכָּן וְכָל-אֲשֶׁר-
בּוֹ בְּקֹדֶשׁ וּבְכֻלָּיו:

Die Aufsicht für Elasar, den Sohn von Aharon dem Kohen, ist das Öl für den Leuchter, das Räucherwerk aus Spezereien und das Öl zur Salbung, die Aufsicht über das ganze Mischkan und was darin an Heiligem und an Geräten ist.

17 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה וְאֶל-אַהֲרֹן לֵאמֹר:

Und der Ewige sagte zu Mosche und Aharon, wie folgt:

18 אַל-תִּכְרְיֵתוּ אֶת-שִׁבְט מִשְׁפַּחַת הַקְּהָתִי מִתּוֹךְ הַלְוִיִּם:

Sorgt dafür, dass **der Stamm der Familien von Kehat nicht aus der Mitte der Leviim ausgerottet wird.**

19 וְזֹאתוּ עֲשׂוּ לָהֶם וְחִיּוּ וְלֹא יָמָתוּ בְּגִשְׁתֶּם אֶת-קֹדֶשׁ הַקְּדָשִׁים
אַהֲרֹן וּבָנָיו יָבֹאוּ וְשָׂמוּ אוֹתָם אִישׁ אִישׁ עַל-עֲבֹדָתוֹ וְאֶל-
מִשְׁאֹו:

Und das tut für sie, damit sie am Leben bleiben und nicht sterben, wenn sie dem Allerheiligsten nahen: Aharon und seine Söhne sollen hineingehen und sie zuweisen – einen jeden einzelnen, was sie zu arbeiten und zu tragen haben,

20 וְלֹא-יָבֹאוּ לִרְאוֹת כְּבֻלַּע אֶת-הַקֹּדֶשׁ וּמָתוּ:

damit sie nicht hineingehen und sehen, wenn man das Heilige einhüllt; sie würden sonst sterben.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

4. Tag

יום ד' לחודש

Kap. 23 – Ende 28

פרק כ"ג – סוף פרק כ"ח

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
